

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 8: **Büro- und Verwaltungsbauten = Bureaux et bâtiments administratifs = Office and administration buildings**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

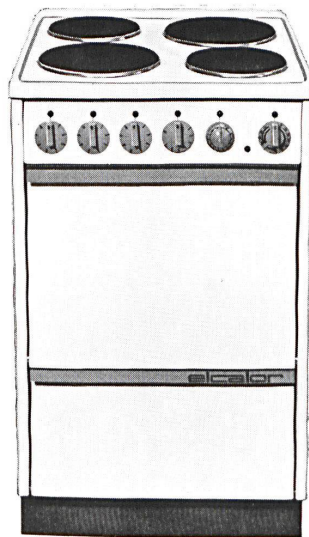
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

elcalor

Favorit

der
neue Elektroherd
für Hausfrauen,
die Kochkomfort
lieben



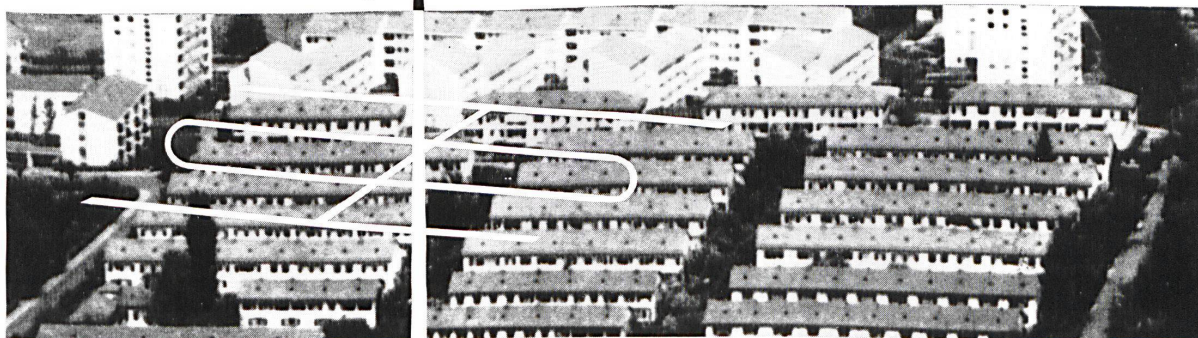
schönste, zeitgemässe
Linie bequem zu reinigen
maximale Ausrüstung:
REGLA-Schnellkochplatte,
automatische
ELCALORSTAT-Backofen-
regulierung, kombiniertes
INFRAROT-Back- und -Grill-
element, heizbares
Gerätefach und viele
weitere wertvolle Vorzüge

Fragen Sie jetzt im
Elektro-Fachgeschäft

ein Fabrikat der
ELCALOR AG, Aarau




SIEMENS



Ihr erfahrener Partner in allen Fragen der Antennentechnik

SIEMENS ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich Basel Bern Lausanne Lugano

Ich
bin
be-
geistert...



von meinem Thermor-Ventilator

Er funktioniert immer, läuft ganz leise und sieht so gefällig aus! Einmalig ist auch der Preis des Standard-Modells.

Fr. 75.-

Fr. 115.- Modell De Luxe mit zusätzlichem Schalter für Be- und Entlüftung und Geschwindigkeitsregler. Beide Ventilatoren lassen sich gut in Doppel- oder Verbundfenster einbauen.

Verlangen Sie unverbindlich den Spezialprospekt.

Verkauf durch das Fachgeschäft.

Generalvertretung für die Schweiz:

SIEMENS ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE AG
ZÜRICH BERN LAUSANNE

SEH 12.43

verbrennbar, elastisch und wegen der statisch günstigen Profilierung begehbar. Außerdem ist sie stoßfest, hagel- und steinschlagsicher. Jede Bewegung bzw. jeden Verzug der Dachkonstruktion macht sie ohne Ribbildung und Bruch mit. Wegen des geringen Gewichts der Stahldachpfannen kann eine leichte Dachunterkonstruktion gewählt werden. Daher eignet sie sich auch für die Eindeckung alter Dachstühle. Die geschlossene und festgefügte Dachhaut trägt zur Versteifung der gesamten Dachkonstruktion bei.

Verzinkte, trapezförmig profilierte Bleche werden hauptsächlich für zweckmäßige und ansprechende Balkon-Verkleidungen verwendet. Die Beliebtheit dieses Baustoffes bei Architekten und Bauherren hat viele Gründe: Die kräftige trapezförmige Profilierung der Bleche entspricht den Forderungen der modernen Architektur nach klaren Formen und verleiht in Verbindung mit einem farbigen Anstrich den Gebäudefronten eine belebende Wirkung. Die Montage der Bleche ist einfach und wirtschaftlich; sowohl eckige wie auch geschwungene, runde oder ovale Balkone können leicht verkleidet werden. Verzinkte Balkon-Verkleidungs-Bleche sind stabil und doch elastisch. Stöße oder selbst kräftige Tritte können das Stahlblech nicht beschädigen. Es ist unzerbrechlich. Das ungeformte verzinkte Stahlblech, sowohl als Tafel wie auch in Form von Breitband jeder gewünschten Länge, ist ein sehr wirtschaftlicher Bedachungswerkstoff für jede beliebige Form von Dach- und Gesimsabdeckungen. Verzinkte Flachbleche in der Stehfalztechnik verlegt, ergeben selbst bei flachster Neigung und bei Rückstauungen von Schmelz- oder Regenwasser eine unbedingte dichte Dachhaut. Besonders in Süddeutschland mit seinen viel härteren klimatischen Verhältnissen hat man das Blechdach in der Stehfalztechnik wegen seiner Dichtigkeit, Unempfindlichkeit und Haltbarkeit schätzen gelernt. Auch im modernen Städtebau mit seinen flachen Dächern setzt sich die Stehfalzeindeckung mit verzinktem Blech als Bedachungswerkstoff immer mehr durch. Auch hier wird durch einen zusätzlichen Farbstrich eine bedeutende Erhöhung der Lebensdauer und eine harmonische Anpassung des Metalldaches an die Umgebung erzielt.

Der moderne Skelettbau verlegt die tragende Funktion von den Gebäude-Außenwänden auf das Stahl- oder Stahlbeton-Skelett. Damit wurde der Weg zu neuen Außenwandgestaltungen frei, die der modernen Architektur reiche Entfaltungsmöglichkeiten bieten und die rationelle Anwendung zeitgerechter Werkstoffe begünstigen. Im Zuge der Rationalisierungsbestrebungen werden nach Möglichkeit überall Fertigteile und vorfabrizierte Bauelemente verwendet, die serienmäßig vorgefertigt und auf der Baustelle schnell und billig zu montieren sind.

Verzinkte Stahlbleche haben auf Grund der vielfältigen internationalen Erfahrungen neuerdings auch in Deutschland Verwendung für Fassadenmäntel an Stahl- oder Stahlbetonhochbauten gefunden. Die Metallverblendung der Fassaden kommt der modernen Skelettbauweise entgegen, bei der im Gegensatz zur herkömmlichen Bauweise die Außenwände von der Aufgabe des Tragens völlig befreit sind. Das Verputzen

der Außenflächen ist nur bei Bauwerken mit beschränkter Stockwerkhöhe wirtschaftlich und vor allem für Hochhäuser nicht allgemein zweckmäßig. Das verzinkte Stahlblech in Form verschiedenster Profilierungen erwies sich gerade auf diesem Gebiet als besonders wirtschaftliche Lösung und unterstützt die Bestrebungen, die Fassadenteile wirtschaftlich, schön und dauerhaft zu bauen.

Die Bautechnik profitiert von den umfangreichen Erfahrungen in den USA, wo die folgerichtige Entwicklung dieser sogenannten «curtain-wall-Bauweise» vorangetrieben wurde. Für die Herstellung der hierbei verwendeten einbaufertigen sandwich-panels (Fassaden-Elemente mit Schall- und Wärme-Isolation) wird weitgehend verzinktes Stahlblech verwendet, das sich durch seine günstigen Eigenschaften bewährt hat.

Außer der schnellen und einfachen Montage und dem leichten Gewicht schätzt der Architekt bei diesen Elementen die vielfältigen Möglichkeiten der Formgebung und der Farbgestaltung, da zum Beispiel Anstriche leicht aufzubringen sind und in Verbindung mit der schützenden Zinkhaut eine sehr hohe Lebensdauer gewährleisten.

Eine weitere bautechnische Entwicklung erzielte in den USA sehr günstige Ergebnisse: Es werden in ständig wachsendem Umfang Geschoß-Zwischendecken bei Stahl- und Stahlbeton-Skeletthochbauten unter Verwendung von verzinktem Stahlblech hergestellt. Gegenüber Massivdecken aus Ortsbeton sparen die Stahldecken die teuren und zeitraubenden Schalungen und Rüstungen. Vielfach werden die Stahldecken schon eingebaut, während die Tragkonstruktion hochgeführt wird, so daß auch diese die Rüstungen größtenteils entbehren können.

Die Stahl-Decken lassen sich daher viel schneller einziehen als Beton-Decken. Sie sind sofort vollbelastbar; man braucht nicht wie bei Massiv-Decken abzuwarten, bis der Zement abbindet. Man kann sie bei jeder Witterung montieren. Außerdem sind sie bedeutend leichter als Massiv-Decken. Die Fundamente und die gesamte Gebäudekonstruktion lassen sich daher geringer bemessen. Für das Stahlskelett ergeben Stahl-Decken eine wirksame Windversteifung. Alle horizontalen Kräfte werden gleichmäßig auf das Skelett übertragen.

Die als Hohlträger ausgebildeten Deckenelemente aus verzinktem Stahlblech erleichtern die Verlegung von Installationen und Versorgungsleitungen aller Art. Stahldecken lassen sich so ausbilden, daß sie einen vorzüglichen Schall- und Wärmeschutz bieten.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil liegt in der raschen Montage. Drei Mann können 10 m² in weniger als einer Stunde verlegen, wobei zwei Mann die Blechhohlkörper-Elemente verlegen und einer sie punktverschweißt.

Decken-Elemente aus verzinktem Stahlblech sparen somit Löhne und Material, die Bauzeit wird verkürzt, die Bauausführung verbilligt und zugleich verbessert. Die Kostenersparnis an Stahlkonstruktion und Fundamenten durch Geschoß-Decken aus Stahlblech macht bis 35% der Baukosten aus.